

Eine Matschküche machen



Von Jan White

Übersetzt von Antje Luchs



Hintergrund

Jan White, eine Spezialistin für frühkindliche Außenraummaßnahmen von Geburt an bis zum Alter von fünf Jahren, hat mit Liz Knowles von der Organisation muddyfaces zusammengearbeitet. Gemeinsam haben sie eine Initiative ins Leben gerufen, die das Ziel hat, das Verständnis, die Bedeutung, den Wert und die Vielfalt der Erfahrungen des Matschspiels als Dauermaßnahme zu vertiefen und Fachkräfte in der Erreichung dessen zu unterstützen.

Diese Initiative basiert auf drei Aktionsbereichen:

Informationen und Literatur entwickeln

Jan White ist die Autorin dieses Buches und anderer fantastischer Ressourcen verfügbar auf ihrer Internetseite <http://janwhitenaturalplay.wordpress.com>. Eine PDF-Version dieses Buches und Links zu weiteren Veröffentlichungen, Organisationen und Einzelpersonen, die für die Vorteile von Matsch werben, sind auf www.muddyfaces.co.uk zu finden. Die muddyfaces Austauschbörse für Aktivitäten hat den Matschspielideen und -aktivitäten einen speziellen Bereich gewidmet.

Vielfalt/Auswahl an Ressourcen entwickeln

Jan White hat unterschiedlichste Gegenstände für Matschküchen zusammengestellt. Jedes Set beinhaltet eine Sammlung wunderschöner Utensilien, die kleine Kinder großartig unterstützen in ihrem natürlichen Verlangen zu erkunden und herauszufinden, sich vorzustellen und zu erschaffen, zuzuordnen und zu interagieren. Jede dieser Zusammenstellungen wurde sorgfältig ausgesucht, beginnend mit dem Wissen, was die Kinder machen möchten und mit starkem Bezug dazu, wie das kindliche Spiel und das Lernen in der frühen Kindheit bestmöglich unterstützt werden können. Zum Auffinden dieser Sammlungen und weiterer inspirierender und offen gestalteter Ressourcen besuchen Sie den muddyfaces online shop.

Internationaler Matschtag

Den jährlichen internationalen Matschtag für Kinder – eine gemeinschaftliche Naturaktion der World Forum Foundation – unterstützen. Ziel ist es, weltweit Kinder und Experten aus dem Feld der frühen Kindheit zusammenzubringen, um die Natur, den Außenraum und insbesondere den Matsch durch richtiges schmutzig machen zu feiern. Um herauszufinden, was an diesem Tag im Vereinigten Königreich passiert, gehen Sie auf www.muddyfaces.co.uk, die internationale Perspektive erhalten Sie auf www.worldforumfoundation.org

Cover image by Carol Duffy Early Childhood Ireland



Widmung

Dieses Buch ist allen Kindern gewidmet, die uns diese Lust und Freude am Matschspiel gezeigt haben, und auch all jenem Fachpersonal, das die Grenzen des Möglichen in eine Richtung verschiebt, welche den Kindern den Zugang zur freien Natur auf grundlegende und bedeutungsvolle Art ebnet.

Danksagung an Mitwirkende

Vielen Dank an all die Kinder, Erwachsenen und Umgebungen, die so großzügig Bilder ihrer eigenen Matschküchen an den jeweiligen Arbeitsstellen mit uns teilten: Carol Duffy Early Childhood Ireland , Jan White, Jane Wratten & Slinn St STARTers, Liz Magraw, Ruth Sharpe & Hind Leys Preschool, Liz Knowles Muddy Faces, Menna Godfrey & Quackers Preschool Playgroup, Suzanne Scott, Ann Thompson & Sandfield Natural Play Centre, Vanessa Lloyd & Christchurch County Primary School.

Copyright: Text copyright © Jan White, Photographs copyright: cover image by Carol Duffy, Photographs © Sandfield Natural Play Centre, ©Carol Duffy, ©Jan White, ©Jane Wratten, ©Liz Knowles, ©Mena Godfrey, ©Vanessa Lloyd

All rights reserved. No part of this publication may be reproduced, stored in a retrieval system or transmitted in any form, or by any means, electronic, mechanical, photocopying, recording or otherwise, without either permission in writing from the publisher or a licence permitting restricted copying.

Verzichterklärung: die Autorin und der Verleger können keine Verantwortung für die in dieser Veröffentlichung gegebenen Ideen und Anleitungen übernehmen. Wie mit jedem Aspekt von Vorschulen ist es immer notwendig, die andauernde Risikoabschätzung und Managementbewertung entsprechend der Kinder, der speziellen Situation und den vorherrschenden Bedingungen auszuführen.

Die zur Verfügung gestellten Informationen und Ideen wurden geschaffen, das Verständnis und das Vertrauen derjenigen Praktiker und Praktikerinnen zu vergrößern, die das Ziel haben, das Spiel mit Matsch und Matschküchen voranzubringen. Die Autorin stellt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weder die Autorin noch die Mitwirkenden können keinerlei Haftung für Schaden, Verletzung, Zerstörung, Verlust oder Verfolgung, welche aus den hier beschriebenen Aktivitäten und der Anleitung hervorgehen, übernehmen.



Inhalt

Just Do It! – Orientierungshilfen für die Errichtung einer

Matschküche

Platzwahl

Raum schaffen

Ausstatten

Orte, wo ich finde, was ich brauche

Los geht's!

Gute Assistenten

Vertiefen in die Bedeutung des Matschspiels

Sicher und Sauber halten

Matschküchenspiel in Kinderbüchern



Just Do It! – Orientierungshilfen für das Erschaffen einer Matschküche

Es gibt nur wenig mehr Bedeutsames in unserer physikalischen Welt als Erde und Wasser und diese sind wahrlich faszinierende Dinge, besonders wenn sie aufeinander wirken. Erde, Wasser und eine Vielfalt anderer natürlicher Materialien zu vermischen spielt eine große Rolle in der frühen Kindheit, welche große Bedeutung und unendliche Möglichkeiten für das Wohlbefinden, die Entwicklung und das Lernen hat. Die Breite und Tiefe, die diese Erfahrungen den Kindern ermöglichen, sind wirklich bemerkenswert. Matschküchen bieten etwas ganz anderes im Vergleich zur Buddelecke, während die Matschküche gleichzeitig auch viel einfacher zu handhaben ist. Eine Matschküche beinhaltet Elemente der vielgeliebten Haushalts- und Kochecke des Innenraumspiels, welche dann durch den speziellen Charakter des Spiels im Freien enorm bereichert werden. Matschküchen funktionieren ganzjährig und sollten als Kernelement für die stetig zur Verfügung stehende Draußen-Ausstattung gesehen werden.



Matschküchen müssen nicht schick sein und gewiss nicht viel kosten. Es geht nichts über die Schlichtheit und den einzigartigen Charakter der selbstgestalteten Küche mit geschnornten, erbettelten und entdeckten Utensilien. Und denk dran, die besten Matschküchen entstehen in der Zusammenarbeit mit Kindern, die diese benutzen werden.



Platzwahl

Die Küche benötigt ein **passendes und großzügiges Angebot an grundlegenden Sand- und Matschmaterialien**. Beides anzubieten eröffnet die Möglichkeit von Kontrasten in Farbe, Beschaffenheit und Mischverhalten – und vielen anderen Möglichkeiten für Ideen und Fantasien. Die Küche in der Nähe des Sandkastens oder der Matschckeke anzusiedeln, steigert die Bedeutung der Küche. Große Behälter oder Wannen als Grundlage sind jedoch auch schon gut, bevorzugt auf Bodenhöhe für einen leichten Zugang.



© Jan White

Matschküchen, die **Wände, Zäune oder andere senkrechte Abgrenzungen** auf einer oder zwei Seiten aufweisen, bieten die Möglichkeit, Töpfe und Utensilien dort anzuhängen oder Regale zu installieren, um es noch mehr als Küche wahrzunehmen und noch besser zu benutzen. Eine Ecke schafft eine raumähnliche Anlage, die sich gemütlich und sicher anfühlt und laut Forschung gut für das Entwickeln von Rollenspiel ist.



© Carol Duffy

Ein **Wasseranschluss** ist essentiell, aber dieser muss nicht unbedingt in der Küche und angrenzend vorhanden sein, da Kinder es lieben, kleine und große Behälter mit Wasser zu befüllen, um sie dann quer über das Gelände zur Küche zu transportieren. Jedoch sollte man sicher gehen, dass mehrere Arten von Gefäßen zur Verfügung stehen und eine ausreichende (bevorzugt fließende) Wasserquelle, wie zum Bsp. ein Wasserhahn im Außenbereich, eine Regentonne oder ein großer Wasserbehälter vorhanden sind.

Schotter, Kieselsteine und andere naturbelassene Materialien sind ebenso natürliche Begleiter für das Machwerk. Falls diese normalerweise im Außenbereich nicht zur Verfügung stehen,

sollten stets ausreichend große Behälter für Vorräte vorgehalten werden (Drainage beachten, wenn diese im Freien stehen).



Pflanzenmaterial ist auch eine wichtige Zutat in einer guten Matschküche. Dieses kann überall sein – Kinder brauchen nur die Erlaubnis zu pflücken und zu sammeln – und einiger vereinbarter Begrenzungsregeln, so dass die Pflanzen sich weiterhin versorgen können! Ideal sind Pflanzen, welche robust sind, die man pflücken kann und welche sich über der gesamten Fläche im Außenraum ausbreiten.

Eine letzte Überlegung ist, die Küche in der Nähe von **zueinander passenden Aktivitäten**

zu platzieren. Gute Plätze sind dann zum Beispiel die zum Versteckspiel, da diese ergänzenden Aspekte der Bereitstellung jeden einzelnen Platz verbessern und die Erfahrungen der Kinder bereichern.



Raum schaffen

Küchen können jegliche Größen aufweisen, jedoch **beeinflusst die Größe die Wahrnehmung des Ortes** und, deshalb, wahrscheinlich auch die Art der Aktivität. Ausreichend Platz für mehrere parallel oder zusammen arbeitende Kinder scheint wichtig zu sein. Große, offene Küchen könnten zu mehr ausgelassenen Themen und Aktionen führen. Eine Auswahl an großen und kleinen Küchenecken wäre optimal im Rahmen von Gruppen.



Die Abgrenzung durch Zäune, Mauern (siehe oben) oder durch eingebaute niedrige Begrenzungen wie z.B. Weidenzäune (so dass die Kinder über den Zaun schauen können, aber der Raum sich trotzdem abgegrenzt anfühlt) kann ein gutes Matschküchengefühl erzeugen.

Ein Dach ist nicht notwendig, da dieses verhindern würde, dass die Naturgewalten selbst ein



Teil des Anreizes und des Umfangs an Erfahrungen ausmachen. Einige Küchen, die sich in der Mitte offener Sand- und Buddelbereiche befinden, funktionieren auch sehr gut aber haben vielleicht weniger Potential, ein ganz besonderer Ort zu sein.

Während man eine Art von Abgrenzung schafft, ist es ebenso wichtig, die Küche nicht vom restlichen Außengelände zu trennen. Die Küche muss **leicht zugänglich** und von innen und außen gut sichtbar sein. Die Küche und alle weiteren Aktivitäten im Außengelände sollten ein aufeinander Wirken ermöglichen.

Arbeitsflächen sind ein äußerst wichtiges Element. Diese müssen in der entsprechenden Höhe der Kinder sein und ausreichend Platz zum arbeiten bieten, mit all dem Durcheinander, das kreative Küchenarbeit nach sich zieht.

Regale und Schränke tragen viel zur Wahrnehmung und zur Funktionalität der Küche bei. Es ist unheimlich hilfreich, wenn jeder Topf und jedes Utensil getrennt stehen kann und gut sichtbar ist (verglichen mit dem Durcheinander einer Kiste voll mit Dingen) und somit auch leicht zu erreichen.

Haken an Wänden oder Regalfronten (Vorsicht, dass Haken nicht in Augenhöhe der Kinder sind).

Körbe zur Trennung von unterschiedlichen Gegenständen können nützlich sein. Man sollte schließlich überlegen, wo all das **alte und gemischte Material** nach der Nutzung entsorgt werden soll!





009111-002820 ©

Ausstatten

- Ein alter **Schrank** oder auch zwei; eine Kommode ist perfekt!
- **Arbeitsfläche** mit unendlich viel Platz.
- Etwas, das als **Herd** im Rollenspiel fungieren kann (eine alte Mikrowelle kann sehr effektiv sein, da diese eine zufriedenstellende Tür zum Öffnen und Schließen hat und Knöpfe zum Drücken)
- **Regale** über und hinter der Arbeitsfläche, oder ein hoher Schrank an einer Seite.
- Eine gute Grundausrüstung von **Töpfen und Pfannen, Krügen und Trichtern, Backformen** etc. Eine interessante Zusammenstellung gebräuchlicher **Küchenutensilien**, zusammen mit ein paar Ungewöhnlichen und Faszinierenden, wie z.B. einem Eiscremeportionierer.
- Eine Menge **Schüsseln und Behälter**, ebenso eine Auswahl Gebräuchlicher und ein paar Spezielle wie z.B. Wackelpuddingformen oder Eiswürfelbehälter.



- Bereitstellen von natürlichen Materialien in **kleinen Behältern und/oder Gläsern** (Deckel, die am Glas befestigt sind, sind optimal, da sie nicht verloren gehen können).



- **Pflanzen** zum pflücken, mixen und mahlen.

- **Enhancements Veredelung** für passende Gelegenheiten, so wie eine Auswahl an Lebensmittelfarben, Extrakten, Kräutern und Gewürzen, Kalk zum mahlen und mischen, und „spezielle“ Zutaten, um den abschließenden magischen Hauch zu Zaubertränken und -sprüchen hinzuzufügen.

- Eine große **Abwaschschüssel**, insbesondere eine in die Arbeitsplatte versenkte ist hilfreich im Spiel und für das Abwaschen danach.

Beachte, spezielle Verkleidungssachen werden nicht benötigt!





Orte, wo ich finde, was ich brauche

Die besten Matschküchen, und die mit großartiger Atmosphäre und besonderem Charme, sind aus gefundenen, gesammelten und gespendeten Dingen hervorgegangen – insbesondere wenn diese von den Familien der Kinder kommen. Viel Geld zu spenden ist eher unwichtig – worauf es bei Kindern ankommt ist, dass die Dinge aus dem wirklichen Leben der Kinder kommen.



Hier sind ein paar Möglichkeiten: (Bildunterschrift)

Familien der Kinder und Mitarbeiter – konkrete Anfragen und Glücksgriffe; Gegenstände, die in unterschiedlicher Art und Weise in den vorgestellten Kulturen genutzt werden; der perfekte kleine alte Schrank könnte aus der Garage von jemandem kommen.

Wohltätigkeitsverbände und **Second-Hand Läden** – besonders für interessantes Geschirr, Backformen und Utensilien jeglicher Art

Warenhäuser und **Haushaltsauflösungen** – kann einige wirklich interessante und ungewöhnliche Dinge einbringen

Möbel-Recycling Zentren, zB. Recyclinghöfe – kann einige sonderbare und günstige Schränke und Kommoden abwerfen

Spezialanbieter, wie z.B. Muddy Faces – für eine Auswahl an äußerst interessanten und ungewöhnlichen Ressourcen, um eine Matschküche anzulegen oder zu erweitern.



Los geht's!

Die Matschkücheninhalte und Materialien führen zu einer **un glaublichen Vielfalt an Aktionen**, mit denen die Kinder sich beschäftigen, wie z.B.:



füllen, gießen,
ausleeren, verlegen,
mischen, rühren, steif
schlagen,
aufschäumen,
schaufeln, abschöpfen,
bearbeiten, formen,
festklopfen, glätten,
markieren, werfen,
spritzen, planschen,
verteilen, servieren,
herumstöbern,
aussuchen,
aufsammeln, sammeln,
pflücken, verzieren,

zerkleinern, zerquetschen, zerstampfen, mahlen, abmessen, hinzufügen, brauen, kochen, sieben, filtern, trennen, pipettieren und umfüllen!

Auf die gleiche Art und Weise ist die **Vielfalt an potentiellen Erfahrungen** riesig, inklusive sortieren, klassifizieren, kochen, umwandeln, schaffen, nachforschen, testen, wiederholen, experimentieren, benennen, kennzeichnen, dekorieren, schmücken, verkaufen und benutzen.

Der optimale Reiz des Experimentierens und Entdeckens der physischen Umwandlung

(Tun) versetzt das Gehirn in die perfekte Situation zur Erzeugung der **mentalen Umwandlungen (Vorstellung)** – und das Gebräu verwandelt sich leicht zum Kaffee mit Zucker, zum Geburtstagskuchen, zu Suppen und Eintöpfen, zu Eis in mehreren Geschmacksrichtungen, zu Lotionen und 'Make-up', in magische Getränke und Zaubersprüche mit Zaubersprüchen und Düften... Diese Arbeit ist voller **emotionaler, persönlicher und sozialer** Werte, und bietet den Rahmen für das Erlernen einer wundervollen Auswahl an neuem und interessantem **Vokabular** und den Rahmen zum **verbalen Sprach austausch und Ausdruck**.





Gute Assistenten

Die Hauptrolle, die die Erwachsenen einnehmen sollten, ist die des **Moderators** und des **Wegbereiters** – die Küche möglich machen (am besten konstruiert, indem man den Kindern hilft, die Küche gemäß ihrer eigenen Spezifikationen zu errichten), und dann das Spiel zu unterstützen, das durch die Kinder entsteht.

Gute Unterstützung der Erwachsenen basiert auf **beobachten** (bemerken, was wirklich passiert), **verstehen** (die Bedeutung für dieses Kind und diese Kindergruppe erkennen) und dann **reagieren**, entsprechend sorgfältiger Erwägungen im Sinne von was dem Kind am meisten helfen würde.

Nützliche Sprache für die Ausstattung anbieten, Aktionen und Beschreibungen können sehr hilfreich sein, vorausgesetzt, es wird in dem Rahmen durchgeführt, in dem es sinnvoll ist (und nicht übertrieben!).

Es gibt so viel über das Matschküchenspiel und die tiefere Bedeutung für Kinder, dass die Rolle eines **Forschers** in genau diesem Feld äußerst wertvoll wäre.

Andere Erwachsene verstehen vielleicht nicht, warum diese ganze Thematik so wertvoll und bedeutsam ist, und haben vielleicht auch viele Einwände. Also bedeutet Erwachsene zu unterstützen, genau zu **interpretieren**, was tatsächlich passiert und gleichzeitig bedeutet es, sich für das Matschküchenspiel bei allen Kindern **einzusetzen**.





Vertiefen in die Bedeutung des Matschspiels

Junge Kinder sind unendlich interessiert an – und **biologisch programmiert zum erkunden** – den Dingen der Erde, wie sich Materialien verhalten und was sie machen.

Die **Herstellung von Verbindungen** durch das Entdecken und Erforschen von Ursache und Wirkung ist der Entwicklung des Gehirns und wissenschaftlichen Prozessen zuzuordnen. Neugier, Faszination und die Freude, Dinge herauszufinden, die grundlegend bedeutsam für das menschliche Wesen sind.

Eine noch viel stärkere Erfahrung für die Entdecker ist, dass genau sie diejenigen sind, die Dinge geschehen lassen und selbst erfahrene Aktionen das **Gefühl von Kontrolle und Kraft** geben.

Langfristig betrachtet kommt es zur Herausbildung eines starken inneren Gefühls der Selbstwirksamkeit (welches an sich der Schlüssel für Wohlbefinden und mentale Gesundheit ist).

Der Prozess, sich Erfindungen auszudenken, führt die Welt der Wissenschaft und der Kunst durch

Möglichkeitsdenken

vollständig zusammen.

Die Entwicklung der Vorstellung und der Kreativität passiert durch

das Aufbauen auf konkrete Ursache-und-Wirkung Erfahrungen, indem formuliert und vorhergesagt wird `was, wenn...?`.

Gute Wissenschaftler machen das unaufhörlich, genauso wie Künstler und alle anderen Innovatoren.

Noch besser, die Erfahrung, sich Erfindungen auszudenken, führt das Kind in Sphären von **Zauber** und **Fantasie** – und erinnert uns an die antiken Faszinationen der **Alchemie**.



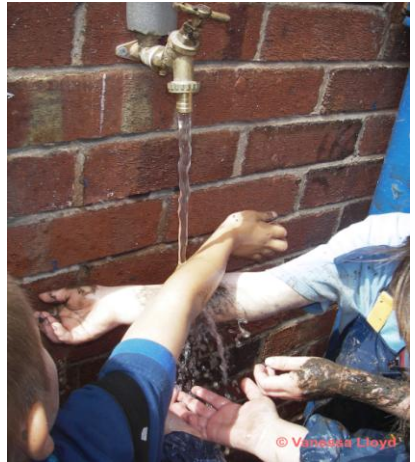


Sicher und Sauber halten

Vor allem müssen Kinder **ausreichend sicher sein** während sie Zugang haben zu all den wichtigen Erfahrungen, welche sie für eine vollständige und gesunde Entwicklung benötigen. Unsere Aufgabe besteht darin, die Möglichkeit zu nutzen, es sicher zugänglich zu machen – und nicht im Namen von `Gesundheit und Sicherheit` zu entfernen. Die Anforderung ist, es `so sicher wie nötig` und nicht `so sicher wie möglich` zu machen (Royal Society for the Prevention of Accidents).

Der aktuelle öffentliche Ansatz ist einer **Risiko- Nutzen Bewertung** zuzuordnen – vielleicht besser verstanden als Nutzen-Risiko Bewertung: das heißt, erst in Erwägung ziehen, warum diese Erfahrung von Bedeutung sein kann und erst dann dafür zu sorgen, diese auch zu ermöglichen. Deutlich mehr ist in dem von der Regierung empfohlenen Dokument *Managing Risk in Play Provision* zu finden, erhältlich als Download auf der Play England Webseite.

Contact Bodenkontakt ist sogar nützlich, da die enthaltenen Bakterien bei Kindern hilfreich im Aufbau eines gut funktionierenden Immunsystems sind. (Siehe *Why Dirt is Good* in der Bücherliste unter Weitere Informationen) Und die Forschung weist darauf hin, dass genau dieser Bodenkontakt Serotonin im Körper produziert – und das macht uns glücklich! Die medizinisch-gestützte Hygiene Hypothese empfiehlt, dass der Kontakt mit nützlichen Keimen, mit denen wir uns entwickelt haben, wichtig ist. Schaden richten wir nur an, wenn wir die Kinder übermäßig reinigen, so wie wir es gegenwärtig praktizieren. Der Boden kann



jedoch auch Träger schädlicher Erreger sein, und besondere Sorgfalt ist geboten hinsichtlich der Verschmutzung mit Katzen- oder Hundekot. Eine zweckdienliche Herangehensweise für Matschküchen ist die Bereitstellung von gekauftem Lehmmutterboden anstelle von Gartenerde oder von Feldrändern (alle Gartencenter verkaufen diese; bitte nicht versuchen zu kompostieren, da diese sich nicht ausreichend so verhält wie Erde für Matschspiel). Frisch ausgegrabene Maulwurfshügel liefern ebenso schön saubere Muttererde! Der Sand im Sandkasten wird über Nacht auch am besten mit einem leichten Netz bedeckt (mehr darüber, siehe *Playing and Learning Outdoors* in der Bücherliste unter Weitere Informationen).

Das **Händewaschen** ist nach dieser Art des Spielens wichtig. Routinen und Erwartungen müssen mit den Kindern vereinbart und eingeführt werden, um daran festzuhalten und gut zu arbeiten. Händewaschen sollte als gewöhnlich verankert werden. Der erstbeste Schritt dahin ist das Aufstellen der Routine, dass die Kinder die von ihnen benutzten Töpfe in einer großen Schüssel mit warmem Seifenwasser abwaschen!

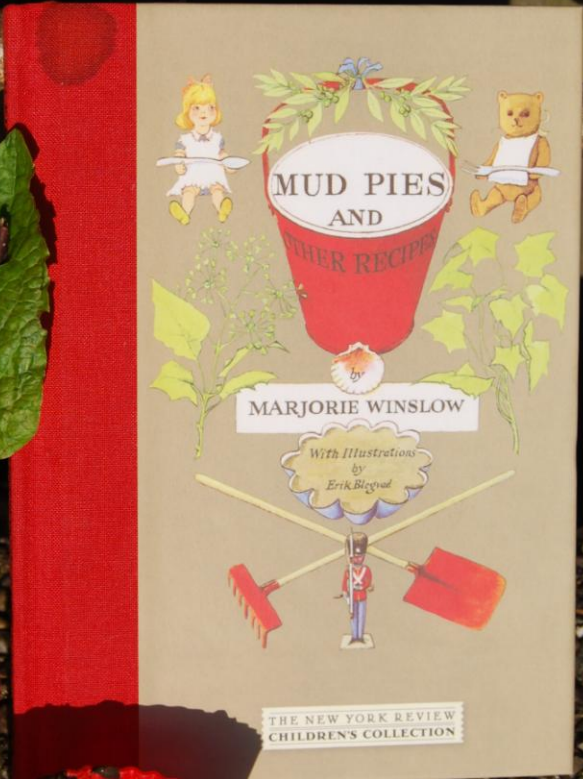
Die Kinder sollten stets **warm** genug und **bequem angezogen** sein – Matschküchenarbeit ist wahrscheinlich nass und chaotisch. Wasserdichte Latzhosen mit Gummistiefeln bieten den besten Schutz für die meiste Zeit des Jahres im Vereinigten Königreich – die beste Warmwetterkleidung sind alte kurze Hosen und ein T-Shirt! Irgendwo sollte in einer gut funktionierenden Einrichtung im Außenraum auch eine Möglichkeit vorgehalten werden, wo matschige Anzüge abgewaschen und zum Trocknen aufgehängt werden können.

Der beste Risikomanagementprozess **beteiligt die Kinder** als zentrale Steuerungsgröße – neue Ressourcen und Erfahrungen stets recht vorsichtig einführen, einfach und langsam (eins nach dem anderen, mit viel Zeit zwischendrin), mit einer starken Fokussierung darauf, den Kindern zu helfen, diese Erfahrungsräume sicher und erfolgreich zu betreten. Bezüglich der kindlichen Erfahrungen ist weniger mehr.

Fragt die Kinder, nach Dingen zu schauen, von denen eine Gefahr ausgehen könnte und trifft zusammen eine Vereinbarung, wie sie diese Gefahren **am besten handhaben** können (mit eurer Unterstützung, wenn nötig), wie z. B. Töpfe auf dem Boden als Stolperfalle.

Töpfe und andere Utensilien müssen gut instand gehalten werden und müssen verhältnismäßig häufig **abgewaschen** und **getrocknet** werden, um zu verhindern, dass diese rosten und für das Spiel unattraktiv werden. Diese gut abtropfen zu lassen und gut belüftet aufzubewahren ist eine sehr gute Idee. Gelegentlich eine dünne Schicht mit Speiseöl (mit Küchenpapier oder Lappen) verhindert Rost und Schimmel. Die Ressourcen in offenen Netzbeuteln oder in Drahtkörben aufzubewahren ist ebenso eine gute Lösung.





MUD PIES
AND
OTHER RECIPES

MARJORIE WINSLOW

With Illustrations
by
Erik Blegvad

THE NEW YORK REVIEW
CHILDREN'S COLLECTION



Matschküchenspiel in Kinderbüchern

Matsch:

- **Mudlarks in Out and About** by Shirley Hughes (Walker Books, 2005) ISBN 1-84428-473-5
- **Mud Pie Annie** by Sue Buchanan and Dana Shafer (Zonder Kids, 2001) ISBN 10-0-310-70816-8
- **Mud** by Mary Lyn Ray & Lauren Stringer (Voyager Books, 1996) ISBN 978-0-15-202461-1
- **Mud Puddle** by Robert Munsch & Sami Suomalainen (Annick, 2008) ISBN 1-55037-468-0
- **Princess Pigsty** by Cornelia Funke & Kerten Meyer (Chicken House, 2007) ISBN 978-1-905294-32-9
- **Joe's Café** by Rose Impey & Sue Porter (Orchard Books, 1993) ISBN 1-85213-563-8
- **The Mud Family** by Betsy James & Paul Morin (Oxford University Press, 1994) ISBN 0-19-512479-0

Tränke und Zaubersprüche:

- **The Slimy Book** by Babette Cole (Red Fox, 2003) ISBN 978-0-099-43426-9
- **Spells** by Emily Gravett (Macmillan Children's Books, 2008) ISBN 978-0-230-01492-3
- **Professor Puffendorf's Secret Potions** by Robin Tzannes & Korky Paul (Oxford University Press, 1992) ISBN 978-0-19-272712-1
- **Memory Bottles** by Beth Shosan & Katie Pamment (Meadowside Children's Books, 2004) ISBN 1-904511-62-7

Kochen mit Matsch:

- **Goldilocks and the Three Bears** by Nicola Baxter & Liz Pichon (Ladybird Books) ISBN 0-7214-9733-0
- **Pumpkin Soup** by Helen Cooper (Picture Corgi Books, 1999) ISBN 0-552-54510-4
- **Delicious** by Helen Cooper (Doubleday, 2006) ISBN 0-385-60498-X
- **Stone Soup** by Jess Stockham (Child's Play, 2006) ISBN 978-1-84643-021-3
- **The Essential Soup Cookbook** (The Australian Women's Weekly) ISBN 186396192-5
- **Mud Pies and Other Recipes** by Marjorie Winslow (The New York Review of Books, 1998 – originally 1961) ISBN 978-1-59017-368-8
- **The Australian Women's Weekly** range of small, full colour illustrated recipe books: Café Cakes; Cheesecakes, Pavlovas & Trifles; Jams & Jellies; Casseroles
- **Ice Cream Machine Book: frozen delights ice creams, sorbets, sauces and desserts** by Rosemary Moon (Apple Press 2006) ISBN 978-1845430993
- **Fantastic Cocktails & Mixed Drinks**, Family Circle (Murdock Books) ISBN 0-86411-383-8
- **Pancakes, Pancakes** by Eric Carle (Aladdin Paperbacks, 1991) ISBN 978-0-689-82246-9
- **Mama Panya's Pancake: a village tale from Kenya** by Mary & Rich Chamberlin & Julia Cairns (Barefoot Books, 2006) ISBN 1-905236-63-8
- **Pie in the Sky** by Lois Ehlert (Harcourt Inc, 2004) ISBN 0-15-216584-3

Einige dieser schwer erhältlichen Buchtitel sind unter den muddyfaces Publikationen zu finden.

Andere Bücher: Playing and Learning Outdoors (Spielen und Lernen im Außenraum) von Jan White, beinhaltet eine Auflistung guter Quellen für ‚pies, potions and perfumes‘ Seite 60

Weitere Informationen

The Mud Centre Ein großartiger Artikel über die Rückeroberung der Kindheit durch authentisches Matschspiel

www.communityplaythings.com/resources/articles/dramaticplay/mudcenter.html

Parents Put Mud Pie Making Top for Toddler Development BBC News berichten am 12. Januar 2012 von einer Cow & Gate Umfrage, in der 1000 Eltern befragt wurden, welche Aktivitäten Kinder vor ihrem dritten Geburtstag gemacht haben sollten (the `Potty List`).

<http://www.bbc.co.uk/news/education-16485368>

Let the children play Blog hat viele Einträge zu Matschküchen selbst und von Blogs auf der ganzen Welt, lebhaft selbstgemacht

<http://progressiveearlychildhoodeducation.blogspot.com/>

Let the children play Pinterest board ist ein soziales Netzwerk mit einer Bilderkollektion unterschiedlicher Matschküchen <http://pinterest.com/mamabare42/early-childhood-outdoor-learning-environmens/>

The Ice Cream Factory von Paddy Beals, Early Education Journal, Sommer 2009, S.8-9. Fantastische Spielentwicklung im Außenraum von Wingate Nursery School & Children's Centre.

Why Dirt is Good: Fünf Wege, sich mit Keimen anzufreunden von Mary Ruebush, Dr. (eine Immunologin, die Ärzte ausbildet). Erklärt, wie sich das Immunsystem und Allergien herausbilden, und erklärt die Notwendigkeit von Bakterien und die darauf basierenden Ergebnisse hinsichtlich der Gesundheit. http://cbsnews.com/2100-500165_162-4766105.html

Depressed? Go Play in the Dirt Artikel vom 11. April 2007 Forschungsarbeit, die die Bakterien im Boden identifiziert haben, welche im Körper von Säugetieren die Produktion von Serotonin anregen. Dieses hat einen Einfluss auf das Gehirn und steigert die Stimmung – macht uns glücklich www.livescience.com/health

The Dirt on Dirt: How Getting Dirty Outdoors Benefits Kids (Der Dreck im Matsch – Wie Sich Draußen schmutzig Machen gut für die Kinder ist)

The National Wildlife Federation – be out there

Während schmutzige Hände oft verpönt sind, bietet Be Out There einige neue Aspekte und Bilder, dich dazu zu bringen, deine Kinder in die nächste Matschpfütze zu werfen. In ihrem aktuellen Bericht verraten sie, wie das draußen `Zusammen-schmutzig-machen` Kindern hilft, ihr Leben glücklicher und gesünder zu leben. <http://www.nwf.org/Get-Outside/Be-Out-There/Why-Be-Out-There/Benefits/The-Dirt-on-Dirt.aspx>

Jan White Blog Seite <http://janwhitenaturalplay.wordpress.com>

Die Muddy Faces Matschküchenauswahl

Zusammengestellt von Jan White in Zusammenarbeit mit Muddy Faces

Das Ziel des Matschküchensortiments ist es, das Verständnis, die Bedeutung, den Nutzen und das Spektrum der Erfahrungen vom Matschspiel als Dauerbereitstellung zu vertiefen und gleichzeitig die Praktizierenden in der Erreichung dessen zu unterstützen.

Each Jedes einzelne Set ist eine Sammlung schöner Artikel, die wunderbar den natürlichen Drang der Kinder unterstützen zu erkunden und zu entdecken, sich vorzustellen und zu erschaffen, in Beziehung zu setzen und zu interagieren. Jede Sammlung wurde sehr sorgfältig ausgewählt beginnend damit, was wir über junge Kinder und ihre Interessen und Aktivitäten wissen. Hergestellt wird ein starker Bezug dazu, wie kindliches Spiel und kindliches Lernen in den Anfangsjahren am besten unterstützt werden kann.

Das Sortiment enthält viele unterschiedliche Sets, wie z.B.:

Toddler & Twos (Kleinkind)

Das spezielle Set für jüngere Kinder wurde zusammengestellt, um ihre Kernkompetenzen im Sammeln, Füllen, Gießen, Leeren, Rühren, Mischen und Umwandeln zu erfassen – und die Faszination und Freude erfahren, die Dinge durch eigenes Handeln selbst umzusetzen.

Mixing & Baking (Mischen und Backen)

Übertragen und füllen, mixen und rühren, umwandeln und erschaffen, gießen, fallen lassen, schütten, rollen, klopfen und glatt streichen, garnieren und dekorieren. So viele Aktionen – die Möglichkeiten dieses Sets sind unendlich, ermutigen Kinder zusammen oder eigenverantwortlich zu arbeiten und den ganzen Körper für das Kreieren von Matschmixturen zu nutzen.

Spells & Potions (Zaubersprüche & Zaubertränke)

Hokusfocufidibus – dreimal schwarzer Kater – welche wundervollen Zaubersprüche und Gebräu können eure kleinen Zauberer und Hexen hervorbringen? Dieses Set mit unendlich vielen Ressourcen fasziniert die kindlichen Vorstellungen, regt Themen und Aktionen im Kinderspiel an und fördert beträchtliche und dramatische Bewegungen.

Auch **Suppen & Eintöpfe, Eis & Dessert, Parfüm & Lotionen und vieles mehr!**





muddyfaces shop

Unsere Ressourcen wurden von Fachkräften für die Unterstützung von Gruppen im Außenraum entwickelt, um die Verbindung mit der Natur und ihren Elementen herzustellen, als Gruppe wachsend und blühend als Individuum im Kinderspiel.

Ausstattung für Waldschulen

Erprobt & Getestet von Fachkräften in Waldschulen
Werkzeuge – Unterstände – Kochen im Freien – Gesundheit und Sicherheit

Spielen im Freien – Herausforderungen

Anspruchsvolles Draußenspiel mit unendlichen Ressourcen
Natürliche Materialien – Hütten – Matschküchen – Wasserspiel – Lose Materialien – Transport - Sammeln

Outdoor-Bekleidung

Es gibt kein schlechtes Wetter – nur falsche Kleidung!
robust – flexibel – bequem - wasserdicht

Inspirierende Veröffentlichungen

Bücher, Ratgeber und Quellen, die es unterstützen, mit Kindern im Freien zu sein

Ideen – Referenzen – Aktivitäten – Inspiration – Curriculum

“ Wenn Matsch dich rauskriegt – machen wir dich fit”

Purchase Orders can be placed

Online: www.muddyfaces.co.uk

By email: info@muddyfaces.co.uk

By fax: 01142811455

By phone: 01142219617

By Post: Farm View Works, 4a Sheffield Road,
Hackenthorpe, Sheffield S12 4LT. England

